

Barrierefreie Arbeitsgestaltung

Kapitel 2.4.1: ISO/IEC Guide 71

Auszug aus DGUV Information 215-111 „Barrierefreie Arbeitsgestaltung – Teil 1: Grundlagen“

ISO/IEC Guide 71 - Guidelines for standards developers to address the needs of older persons and persons with disabilities

Es gibt eine Vielzahl von nationalen und internationalen Standards, die sich dem Thema Barrierefreiheit bzw. Accessibility widmen. Grundlage der Arbeiten ist der ISO/IEC Guide 71 aus dem Jahr 2001, der sich derzeit in Überarbeitung befindet. In diesem Guide werden die Grundsätze der Arbeiten für die nationalen und internationalen Standardisierungsgremien beschrieben, in welcher Art und Weise die Belange von älteren und behinderten Menschen bei der Erarbeitung von Standards für Produkte, Gebäude und Dienstleistungen beachtet werden sollen. Der ISO/IEC Guide 71 wurde auch von den europäischen Standardisierungsgremien CEN, CENELEC und ETSI unverändert als Guide 6 übernommen und ist kostenfrei sowohl bei ISO als auch bei CEN im Internet erhältlich.

Zur besseren Verständlichkeit und zur Umsetzung der allgemeinen Festlegungen im Guide mit konkreten Daten, wurde unter dem Dach des ISO/TC159 in der Arbeitsgruppe WG2 (People with special requirements) ein Technischer Bericht ISO/TR22411 „Ergonomic“ data and ergonomic guidelines for the application of ISO/IEC Guide 71 to products and services to address the needs of older persons and persons with disabilities“ erarbeitet. Er soll als Brückendokument zwischen dem Guide 71 und den eigentlichen Normen dienen (siehe Abbildung 1).

Inzwischen wurden in den verschiedenen Anwendungsbereichen, insbesondere im Bereich der Informationstechnologie und im Baubereich eine Vielzahl von nationalen und internationalen Normen erarbeitet.

Die Ziele des Guide 71 sind:

1. Informationen über den Einfluss der menschlichen Fähigkeiten und von Behinderungen auf die Nutzung von Produkten, Dienstleistungen, Gebäuden und der Umwelt zu geben
2. Anforderungen an die Zugänglichkeit und Gebrauchsfähigkeit von Produkten, Dienstleistungen, Gebäuden und die Umwelt zu beschreiben
3. Das Bewusstsein für die Vorteile eines „accessible design“ zu erhöhen.

Besonders wichtig bei der Erarbeitung von Standards und später bei der Gestaltung von Produkten, Dienstleistungen und Gebäuden sowie der Umgebung sind die Kapitel 6, 7, 8 und 9 des Guide 71.

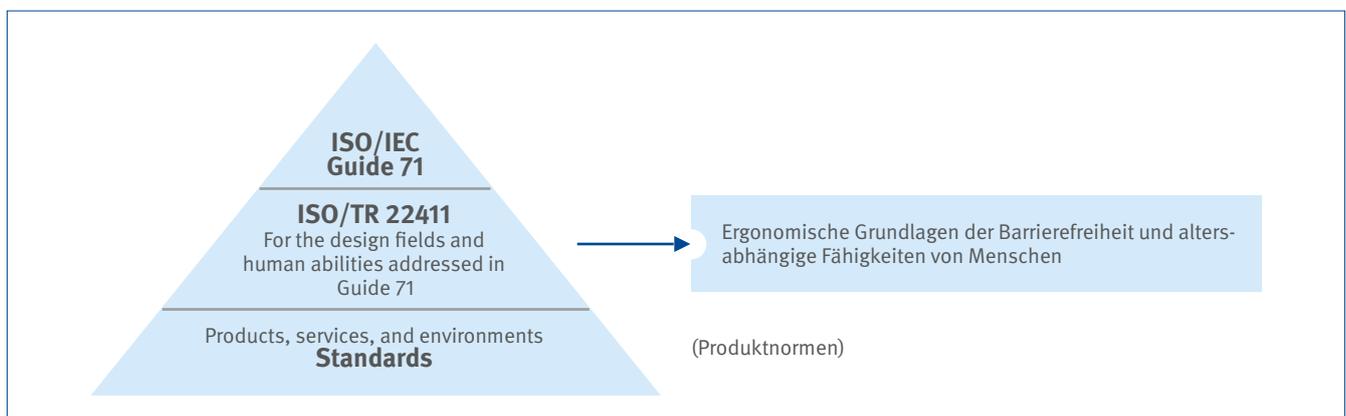


Abb. 1 Zusammenhang zwischen ISO Guide 71, ISO/TR22411 und Produktnormen

Im Kapitel 6 des Guide 71 wird der Prozess beschrieben, der den technischen Komitees der Standardisierungsinstitutionen hilft, die Belange älterer und behinderter Menschen zu berücksichtigen.

In den Kapiteln 7 und 8 werden Bereiche der Standardisierung (z. B. Gebäudeumgebung, Verpackung) beschrieben und mit Faktoren (z. B. Licht, Lärm, zugängliche Wege) in Verbindung gebracht, die unter dem Einfluss von menschlichen Fähigkeiten, insbesondere, wenn diese eingeschränkt sind, beim Design besonders beachtet werden müssen.

Im Kapitel 9 werden Körperfunktionen, Behinderungen und altersbedingte Einschränkungen beschrieben, die beachtet werden müssen, wenn Produkte und Dienstleistungen genutzt werden sollen.



Abb. 2 Belange älterer Menschen in der Bildungs- und Arbeitswelt



In den folgenden Angaben finden Sie weitere wertvolle Hinweise zu diesem Themenbereich.

Folgende Kapitel der DGVU Informationen 215-111 sind zu berücksichtigen:
Teil 1

Kapitel 2.4

Internationale und nationale Standards

Kapitel 2.4.2

ISO/TR 22411

Kapitel 2.4.5

DIN Fachbericht 131

Weiterführende Informationen

DIN Fachbericht 131 - Leitlinien für Normungsgremien zur Berücksichtigung der Bedürfnisse von älteren Menschen und Menschen mit Behinderung

Die Auflistung ist nicht abschließend und sollte vor Anwendung auf Aktualität geprüft werden.

Herausgeber

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Tel.: 030 288763800
Fax: 030 288763808
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

Sachgebiet „Barrierefreie Arbeitsgestaltung“ im Fachbereich „Verwaltung“ der DGUV
► www.dguv.de/fb-verwaltung/Sachgebiete/Barrierefreie-Arbeitsgestaltung/index.jsp

Stand: März 2015